

Mittwoch, 11. Dezember 2019

Abfahrt: 15:15 Uhr

Busbahnhof, Bussteig 6 in Erlangen



Landestheater Coburg



Die Fledermaus

Komische Operette in drei Aufzügen von Johann Strauß

„Es lebe Champagner der Erste!“ Alle Figuren in diesem berühmten Dauerbrenner der goldenen Operettenära wollen vor allem eins: sich amüsieren. Den Höhepunkt bildet der Ball des Prinzen Orlofsky, bei dem jeder vorgibt etwas zu sein, was er nicht ist: Der Gefängnisdirektor erscheint als „Chevalier Chagrin“, das Zimmermädchen Adele als Künstlerin Olga. Auch der honorable Gabriel von Eisenstein sucht als „Marquis Renard“ Ablenkung von seiner Ehefrau Rosalinde und bandelt mit einer ungarischen Gräfin an – dumm nur, dass sich hinter deren Maske seine eigene Ehefrau verbirgt. Schuld ist natürlich der Champagner – oder aber die „Fledermaus“ alias Dr. Falke, der sich mit dieser Intrige für die vergangene Demütigung an Eisenstein rächen will ...

Voller Champagnerlaune, sprudelnder Ironie und musikalischer Einfälle steckt die wohl berühmteste Operette von Johann Strauß (1825-1899), die sich seit ihrer Uraufführung 1874 ungebrochener Beliebtheit erfreut. Noch immer begeistern Hits wie „Mein Herr Marquis“, „Glücklich ist, wer vergisst“ oder das Uhren-Duett das Publikum, während zugleich die Doppelmoral einer vergnügungssüchtigen, bürgerlichen Gesellschaft schonungslos entlarvt wird.

Holger Potocki, der zuletzt u.a. mit großem Erfolg Offenbachs „Pariser Leben“ in Hagen, „Die Zauberflöte“ in Magdeburg und „Jekyll and Hyde“ in Halberstadt inszenierte, wird diese rasante Verwechslungskomödie in einer eigenen Dialogfassung mit viel Tempo, Witz und bitterböser Ironie auf die Bühne bringen.

Vorstellungsbeginn: **19:30 Uhr**; Abendessen um ca. **17:00 Uhr**

Kosten: 45, -- €

Leistungen: Busfahrt und Theaterkarte 1. Kategorie

Rückfahrt: ca. 22:30 Uhr